



„Immer bereit“

Aufgabenbogen zum Poster



Aufgaben

1. Schülerinnen und Schüler in der DDR sollten sozialistische Persönlichkeiten werden und lernen, im Sinne der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu denken. Listen Sie für die heutige Schulbildung Rechte und Pflichten der Schülerinnen und Schüler auf und versuchen Sie zu definieren, was das Ziel der Schulbildung heute ist.
2. Ute Beden war 16 Jahre alt, als die Stasi sie für eine Mitarbeit als Spitzel warb – insgesamt spionierten 1989 rund 1.300 Minderjährige für die Stasi. Warum könnte die Stasi interessiert daran gewesen sein, Schülerinnen und Schüler zu Zuträgern und Spitzeln zu machen? Welche Geheimnisse, die Ihnen in der Schule zu Ohren kommen, würden Sie Polizei oder Verfassungsschutz melden, und welche nicht?
3. Oppositionelle in der DDR beklagten eine zunehmende Militarisierung der Schule: in Schulbüchern wurden oft militärische Beispiele herangezogen, um Zusammenhänge zu erklären, Fahnenappelle und Uniformierung gehörten zum Schulalltag und schließlich wurde sogar Wehrkundeunterricht eingeführt, durchgeführt von echten Soldaten. Nehmen Sie begründet Stellung, ob Sie eine militärische Grundausbildung in der Schule heutzutage ablehnen oder befürworten.

Die Fragen sollen helfen, sich eingehender mit dem Thema auf dem Plakat zu beschäftigen. Es steht Ihnen natürlich frei, sich mit eigenen Fragestellungen mit Plakat und Thema auseinanderzusetzen und andere Schwerpunkte in den Mittelpunkt zu rücken.